BABYFREUNDLICH
Eine Initiative von WHO und UNICEF

Themenkatalog Basisschulung für die Zertifizierung Babyfreundlich

Die Basisschulung soll den Mitarbeitenden in Geburtsklinik, Neonatologie, Perinatalklinik oder Kinderklinik gemeinsames, grundlegendes und evidenzbasiertes Wissen zu jedem der Zehn Schritte (siehe Nummerierung) vermitteln.

Die Schulung hat idealerweise einen klaren Praxisbezug. Fallbeispiele und praktische Übungen sind zu allen Punkten möglich. Es werden aktuelle Informationen und Bezeichnungen verwendet und auf BFHI in Deutschland Bezug genommen. Im auszuhändigenden Skript zur Basisschulung finden sich weiterführende Informationen.

Die Themen sind zur besseren Orientierung den **Zehn Schritten** zugeordnet. Referentinnen können selbstverständlich Inhalte individuell umstellen und eigenes Schulungsmaterial verwenden. Umfang und Dauer der einzelnen Themenblöcke können variieren. Der vorliegende Inhaltskatalog versteht sich als **empfohlene Grundlage für das gewünschte Basiswissen**.

Themen:

Die WHO/UNICEF-Initiative BABYFREUNDLICH
Die Initiative und ihre Engagements in Deutschland

1. **Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen nach WHO/UNICEF**
   Anforderungskatalog zur Zertifizierung
   Grundlage der klinikinternen Richtlinien

2. **Stillen und Muttermilchernährung**
   Anatomie der Brust und Physiologie der Laktation
   Gesundheitliche Bedeutung für Mutter und Kind
   Gesellschaftliche Bedeutung

3. **Beratung von Eltern über die Bedeutung und Praxis des Stillens**
   Hautkontakt / Erstes Stillen
   Präpartale Kolostrumgewinnung
   Beratung in Schwangerschaft / nach Geburt / nach Aufnahme in Neonatologie
   Stillempfehlung der WHO

4. **Bindung als Grundlage**
   Bedeutung des unmittelbaren Hautkontaktes nach Geburt
   Maßnahmen in der Klinik
   Verlegung im Hautkontakt
   Hautkontakt in Neonatologie /Wochenstation / Wochenbett

5. **Anleitung und Unterstützung beim Stillen**
   Stillpositionen
   Korrektes Anlegen und Saugmuster
   Umgang mit Herausforderungen seitens der Mutter / des Kindes
   Stillanbahnung in der Neonatologie
   Muttermilchgewinnung von Hand / mittels Pumpe

BABYFREUNDLICH
Eine Initiative von WHO und UNICEF

6. Entwicklung des Neugeborenen

Frühkindliche Reflexe
Gedeihen und Gewichtsentwicklung
Medizinische Indikationen zur Zufütterung
Alternative Fütterungsmethoden
Umgang mit künstlichen Saugern

7. Rooming-in / Zugang zum Kind

Bedeutung der Trennung für Mutter und Kind
Routinemaßnahmen im Beisein der Eltern
Hautkontakt und Stillen zur Schmerzlinderung und Stressreduzierung
Entwicklungsfördernde Betreuung von Früh- und Neugeborenen
Rooming-in und andere Lösungen in Neonatologie und Kinderklinik

8. Stillen nach Bedarf von Mutter und Kind

Stillzeichen und physiologischer Nahrungsbedarf
Stillfrequenzen
Clusterfeeding
Bedarf der Mutter

9. Beratung von Eltern bei Nichtstillen

Kolostrumgabe bei primärem Abstillen
Ausgedehnter Hautkontakt und Körperkontakt
Bindungsförderndes Nähren mit der Flasche
Umgang mit künstlichen Saugern

10. Nach dem Klinikaufenthalt

Stillberatung, Stillgruppen, Eltern-Kind-Gruppen
WHO-Empfehlung zur Stilldauer
Stillförderung

Der WHO-Kodex

Internationaler Kodex Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
Umsetzung im Rahmen der Initiative Babyfreundlich
Randnotiz: EU-Verordnung und Interessenkonflikte

Best Practice

Fallbeispiele
Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Klinik
Zusammenarbeit außerhalb der Klinik

Verein zur Unterstützung der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ (BFHI) e.V.
Vorsitzender: Prof. Dr. Alfred Längler • Geschäftsführung: Vera M. Hesels • Vereinssitz: Oberhausen • Amtsgericht Duisburg VR 5925 • Steuernummer: 124/5744/1028
Zum Aquarium 6a • 46047 Oberhausen • Tel: 0208 828556-0 • Fax: 0208 828556-20 • E-Mail: info@babyfreundlich.org • www.babyfreundlich.org • Bank für Sozialwirtschaft AG
BIC BFSWDE33XXX • IBAN DE79 3702 0500 0007 1350 00